

aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-

Anwenderforum

Neue Förderungen und Richtlinien für das Bauen in Hamburg

In der Freien und Hansestadt Hamburg ist zum 01.07.2008 eine neue Klimaschutzverordnung in Kraft getreten, die das Bauen in Hamburg verändern wird. Erhöhte Standards für den Neubau, die Anforderungen an den Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden und verschärfte Regelungen für die Sanierung lösen in Teilen die Regelungen der geltenden Energieeinsparverordnung (EnEV 2007) ab.



Als Zusatzveranstaltung zur am 1. Juli 2008 überfüllten Veranstaltung zur Hamburgischen Klimaschutzverordnung führt am 27.08.2008 ein nächstes Anwenderforum zusätzlich vertiefend in die Projekt begleitende Qualitätssicherung und die neuen Förderprogramme Hamburgs ein.

Anmeldung + Info: Elke Sokoll
fon: 040_380384_0

Kompaktseminar zur DIN V 18599 Neuerungen der EnEV 2007 für Nichtwohngebäude

Das eintägige Seminar soll die Teilnehmer mit den Grundlagen der EnEV 2007 für Nichtwohngebäude und mit der Struktur der DIN V 18599 vertraut machen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den Neuerungen und Änderungen im Vergleich zu bisherigen Bewertungsverfahren. Zudem wird die Anwendung der Norm anhand von Berechnungsbeispielen erläutert und die Teilnehmer erhalten Tipps und Hinweise für die Umsetzung der neuen Regelungen in die eigene Praxis. Das Kompaktseminar vermittelt den Teilnehmern einen Überblick über die neuen Regelungen und erleichtert so den Einstieg in eine weitergehende Beschäftigung mit dem Thema.

Info: Elke Sokoll
fon: 040_380384_0

Fachforum "Nachhaltige Nutzung für Hamburgs Dächer"

Das energieeffiziente Bauen hat in den letzten Jahren große Schritte nach vorne gemacht. Auch wenn leider noch nicht ausreichend verbreitet, ist das Passivhaus ohne Probleme technisch möglich und liegt durch die stetig steigenden Energiepreise auch im Bereich der Wirtschaftlichkeit. Die nächsten Schritte auf dem Weg zum Klimaschutz mit Optimierungspotenzialen sind nun nach der Energieeffizienz der Gebäude die effektive Energieerzeugung und der weitere Einsatz von Erneuerbaren Energien. Das Dach ist dabei eine entscheidende Komponente. So lässt sich durch den Einsatz von solarthermischen Anlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung und Photovoltaik-Modulen zur Stromerzeugung der CO₂-Ausstoß weiter verringern oder sogar rechnerisch ein Null- oder Plusenergiehaus realisieren.



Gleichzeitig bietet die optimale Tageslichtnutzung weitere Möglichkeiten zur Energieeinsparung und achbegrünungen schaffen Einfl ussmöglichkeiten auf das Kleinklima der Städte und den Umgang mit Regenwasser. Die Nutzung von Dächern für zusätzlichen Wohnraum u.a. durch Dachaufstockungen oder -ausbau reduzieren die Zersiedelung und eröffnen kurze Wege in der Stadt.

Dieses Fachforum soll diese Aspekte umfassend erläutern, Ideen vermitteln und Lust machen auf mehr Dach!

Info: Dipl.-Ing. Architekt Lars Beckmannshagen und Dipl.-Ing. Jan Gerbitz
fon: 040_380384_13



VERANSTALTUNGEN

■ Anwenderforum Neue Förderungen und Richtlinien für das Bauen in Hamburg

am 27. August 2008
Info: Elke Sokoll
fon: 040_380384_0

■ Kompaktseminar zur DIN V 18599 - Neuerungen der EnEV 2007 für Nichtwohngebäude

am 28. August 2008
Info: Elke Sokoll
fon: 040_380384_0

■ Fachforum Nachhaltige Nutzung für Hamburgs Dächer

am 03. September 2008
Info: Dipl.-Ing. Architekt
Lars Beckmannshagen
fon: 040_380384_13

■ Innovative Bauausstellung (InBA) Kiel 2008

vom 05. bis 28. September 2008
Info: Dipl.-Ing. Architekt Lars
Beckmannshagen und
Dipl.-Ing. Ann-Christin Rebbin
fon: 040_380384_13 und _11

■ Anwenderforum Zertifikate für Gebäude - wie viele Labels braucht der Markt?

am 24. September 2008
Info: Elke Sokoll
fon: 040_380384_0

ALLE VERANSTALTUNGEN TAGES-
AKTUELL IM INTERNET UNTER
www.zebau.de
MIT ANMELDEFORMULAREN

aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-aktuell-

Energieausweispflicht hat begonnen

Seit dem 01. Juli 2008 muss ein Energieausweis vorgelegt werden, wenn ein Wohngebäude, das vor 1965 gebaut wurde, verkauft oder vermietet werden soll. Damit hat für die ersten Bestandsgebäude in Deutschland die Energieausweispflicht begonnen. Für jüngere Wohngebäude (ab 1965) startet die Ausweispflicht am 01.01.2009, für alle Nichtwohngebäude am 01.07.2009.

Info: Architekten Dipl.-Ing. (FH) Sandra Herzog und Dipl.-Ing. Gunnar Thöle
fon: 040_380384_0

Innovative Bauausstellung Kiel 2008 startet am 5. September 2008

Bei der Innovativen Bauausstellung @ Kiel 2008 werden Neubaumaßnahmen und Modernisierungsprojekte mit vorbildhafter Umsetzung von Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Ziel der CO₂-neutralen Wärmeversorgung präsentiert, deren Kosten-Nutzen-Gegenüberstellung eine sofortige flächenhafte Übertragbarkeit auf weitere Projekte möglich macht.

Mit insgesamt zwanzig Bauprojekten, davon inzwischen acht Modernisierungsprojekten konnte die InBA den REBEC-Partnern bei ihrem Besuch zum Internationalen Städteforum im Juni einige innovative Konzepte vorstellen.

Die Bauausstellung wird von 5.-28. September 2008 an mehreren Standorten in Kiel stattfinden

Die gebauten Beispiele werden zeigen, wie energiesparende und ressourcenschonende Konzepte in Stadtquartieren geplant und realisiert werden können. In den drei Wochen der Ausstellung erfahren die Besucher in verschiedenen Themenwochen alles über regenerative Energien, kostengünstiges und energieeffizientes Bauen sowie innovative Produkte und bekommen professionelle Beratung. Die begleitende Ausstellung und Messe "InBA meets Kieler Solartage" im Kieler Einkaufszentrum "Sophienhof" ist eine Kooperationsveranstaltung mit den 5. Kieler Solartagen durch die FairPlay Wärme.

Info: Dipl.-Ing. Architekt Lars Beckmannshagen und Dipl.-Ing. Ann-Christin Rebbin
fon: 040_380384_13 und _11

ZEBAU lädt ein zum 2. Hamburger Arbeitskreis Passivhaus

Am 01.07.2008 trafen sich auf Einladung der ZEBAU GmbH 22 Experten aus der öffentlichen Hand und der freien Wirtschaft zum ersten Treffen des Hamburger Arbeitskreises Passivhaus in der Patriotischen Gesellschaft. Damit ist der Start für ein offizielles regionales Netzwerk der Passivhaus-Szene in Hamburg gelegt worden, dass durch das EU-Projekt „Build with CaRe“ unterstützt wird.



Kernthemen waren: die Koordination eines gemeinsamen Auftritts bei den Bundesweiten Tagen des Passivhauses (07. – 09.11.2008), der Aufbau eines Informationsnetzwerkes für alle interessierten Teilnehmer und die verstärkte gemeinsame Werbung für Passivhäuser insbesondere hinsichtlich der noch verhaltenen Nachfrage von Investoren und Bauherren nach Passivhäusern in Hamburg. Geplant ist eine Passivhaus-Offensive für 2009 in Hamburg in Zusammenarbeit von Wirtschaft, Verwaltung und Politik.

Nach dem ersten erfolgreichen Treffen lädt die ZEBAU GmbH alle interessierten Planer zum zweiten Treffen des Hamburger Arbeitskreises Passivhäuser am 30.09.2008 ab 18:00 Uhr in den Elbcampus der Handwerkskammer Hamburg.

Info: Dipl.-Ing. Jan Gerbitz
fon: 040_380384_28



VERANSTALTUNGEN

■ 2. Treffen Hamburger Arbeitskreis Passivhaus

am 30. September 2008

Info: Dipl.-Ing. Jan Gerbitz
fon: 040_380384_28

■ 5. Tag des Passivhauses

vom 07. bis 09. November 2008

Info: Dipl.-Ing. Jan Gerbitz
fon: 040_380384_28

■ dena-Dialog regional Erneuerbare Energien

am 13. November 2008

Info: Dipl.-Ing. Jan Gerbitz
fon: 040_380384_28

■ Fachtagung Bauforum Nord 2008

am 18. November 2008

Info: Dipl.-Ing. Jan Gerbitz
fon: 040_380384_28

ALLE VERANSTALTUNGEN TAGES-
AKTUELL IM INTERNET UNTER

www.zebau.de

MIT ANMELDEFORMULAREN

I M P R E S S U M

ZEBAU GmbH
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur
und Umwelt
Große Elbstraße 146
D 22 767 Hamburg
fon +49_40_380384_0
fax +49_40_380384_29
info@zebau.de www.zebau.de
Geschäftsführer: Peter-M. Friemert
Registergericht: Amtsgericht HH
Registernummer: HRB 77705